



Die Freiwillige Feuerwehr Abt. Walbertsweiler

lädt ein zum

30. Brunnenfest

Donnerstag, 9. Mai (Vatertag) _____

- ab 11 Uhr: Fröhschoppen mit dem Duo Atlantis
- Reichhaltiger Mittagstisch
- Nachmittags Kaffee und Kuchen
- Einlage des Fanfarenzugs Walbertsweiler

Freitag, 10. Mai _____

- ab 16 Uhr: Feierabendhock
mit hausgemachtem Saumagen
- ab 18 Uhr: Unterhaltung
mit dem Alleinunterhalter "Markus"

An beiden Tagen Tombola mit Verlosung der Hauptpreise



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wald findet am **Dienstag, 7. Mai 2024, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Von-Weckenstein-Str. 19 in Wald statt.

Tagesordnung

1. Barrierefreie Bushaltestellen
2. Anbau an den Kindergarten „Abenteuerland“ zur Unterbringung einer weiteren Gruppe
3. Einbeziehungssatzung „Berghag Süd“
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen
 - Satzungsbeschluss
 - Erlass einer Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zum Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung
4. Bauangelegenheiten
 - 4.1 Antrag auf Baugenehmigung nach § 58 Abs. 1 LBO zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf einer Teilfläche des Flst. Nr. 147 der Gemarkung Hippetsweiler
5. Antrag der Afton Energie GmbH auf Erteilung der bergrechtlichen Erlaubnis zum Aufsuchen von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gase zu gewerblichen Zwecken im Feld „Andelsbach“
 - Stellungnahme der Gemeinde Wald
6. Mitteilungen (Bürgermeister, Verwaltung)
7. Anträge und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Sitzungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

Gez. Grüner, Bürgermeister



Die Gemeinde Wald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Stellvertretende Leitung (m/w/d) des Fachbereichs Finanzen

Beschäftigungsumfang 100 %, unbefristet

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Finanzbereich der Gemeinde Wald. Zu Ihren Aufgaben zählen u.a. die Mitwirkung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes, Vollzug und Überwachung des Haushalts sowie die Erstellung der Jahresrechnung. Sie sind verantwortlich für die Anlagenbuchhaltung, für die Veranlagung von Beiträgen und Kalkulation von Gebühren und das Zuschusswesen. Darüber hinaus setzen Sie die Änderungen des Umsatzsteuerrechts (§ 2b UStG) um. Mittelfristig kann eine Übernahme der Leitung des Fachbereichs Finanzen in Aussicht gestellt werden.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.wald-hohenzollern.de. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Bürgermeister Joachim Grüner unter 07578/9216-12 oder Kämmerer Tobias Keller unter 07578/9216-15 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis 21.05.2024 an Bürgermeisterrat Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald oder per Mail an joachim.gruener@wald-hohenzollern.de.



Die Gemeinde Wald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Assistenz (m/w/d) des Bürgermeisters

Beschäftigungsumfang 100 %, unbefristet

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Sekretariat der Gemeinde Wald. Sie sind als Assistent (m/w/d) des Bürgermeisters u.a. verantwortlich für Terminkoordination, Organisation und Büromanagement. Darüber hinaus unterstützen Sie den Bürgermeister bei Sonderthemen und Projekte und wirken bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie im Veranstaltungsmanagement mit.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.wald-hohenzollern.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Joachim Grüner unter 07578/9216-12 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis 21.05.2024 an Bürgermeisterrat Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald oder per Mail an joachim.gruener@wald-hohenzollern.de.

Gemeinde Wald	Landkreis Sigmaringen
----------------------	------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Wald die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Wald werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald, Zimmer Nr. 2 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Über den behindertengerechten, rückseitigen Eingang des Rathauses ist der Ort der Einsichtnahme barrierefrei zu erreichen.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Wahl des Ortschaftsrats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben .

- 2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

- 2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält **das Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 12.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald, Zimmer Nr. 2 Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Sigmaringen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat;

für die **Kommunalwahlen**

bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat;

bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n

Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO,

oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

- zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald, Zimmer Nr. 2 mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl (8. Juni 2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“ .

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,

wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem/n Wahlschein/en so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Wald, 26.04.2024
Bürgermeisteramt
Gez. G r ü n e r, Bürgermeister
Unterschrift, Amtsbezeichnung

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack / Biotonne

Der Gelbe Sack und die Biotonne wird in der gesamten Gemeinde Wald, am Montag, den 06.05.2024 abgeholt.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Samstag, den 11.05.2024 durchgeführt.

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen „Christi Himmelfahrt“ am 09.05.2024 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 19 auf **Freitag, 03.05.2024, 10:00 Uhr** vorverlegt. Das Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, den 08.05.2024.

Wir bitten um Beachtung!!!

Zukunftswerkstatt der Gemeinde Wald

Erfahrungsaustausch Photovoltaik

Vier erfahrene Photovoltaikanlagenbetreiber aus Wald und Umgebung stellen am **Mittwoch, 15.05.** um **19:00 Uhr** im **Bürger-saal in Kappel**, Lindenstraße 25 ihre unterschiedlichen Anlagen vor. Eigene Daten und Erfahrungen mit Einspeisung, Eigenverbrauch, StromCloud, E-Auto als Speicher, stationäre Batteriespeicher, ect. bieten Einblick in die realen Möglichkeiten der Photovoltaik. Der Erfahrungsaustausch kann für Anlagen, deren Förderung ausläuft (Ü20), interessant sein. Aber auch alle, die mit oder ohne eigene Anlage Interesse an PV haben oder vor einer Kaufentscheidung stehen, sind herzlich eingeladen, da sich Photovoltaik immer noch rechnet!

Gemüsegartenberatung

„Lust darauf, eigenes Gemüse anzubauen und es fehlt das „gewusst wie“? Von der Planung bis zur Ernte – eine Begleitung durch das Gemüse-Garten-Jahr. Nähere Infos: Claudia Gabele, Sentenhardt, Tel. 07578/1020.

Mit dem Hund in der freien Landschaft

Am 1. April hat die Brut- und Setzzeit begonnen. Diese dauert bis zum 15. Juli. In diesem Zeitraum ziehen Wildtiere ihren Nachwuchs auf, weshalb auf die Wildtiere besondere Rücksicht zu nehmen ist. Brütende Vögel und andere Wildtiere sollen nicht durch freilaufende Hunde gestört werden. Hundehalter werden gebeten, in der Brut- und Setzzeit beim Ausführen ihrer Hunde in der freien Landschaft diese an die Leine zu nehmen.

Bürgermeisteramt

Immer was los auf der Räuberbahn

- 5. Mai: Puppenbühne und Fischerfest in Ostrach
- 12. Mai: Räuber halbtags im Zug
- 19. Mai: Eseltour für die ganze Familie

Am Sonntag, 5. Mai ist in Ostrach mächtig was los

Die **Puppenbühne Ostrach** in der Pfullendorfer Straße 5 gibt das Stück „Des Königs verschwundene Unterhose“ Teil 1 (Teil 2 am 12. Mai)

Für das Schmunzelstück für Kinder ab 4 Jahren ist eine **telefonische Reservierung unter Tel. 07585-3315 erforderlich**. Die Puppenbühne ist nur 15 Minuten zu Fuß vom Räuberbahn-Bahnhof Ostrach entfernt. (Ankunft des Zuges aus Richtung Aulendorf/Altshausen 13:51, aus Richtung Pfullendorf 14:40, Abfahrt des Zuges Richtung Pfullendorf 17:51 und in Richtung Altshausen/Aulendorf 18:41)

Am Pfarrheim Ostrach findet das **Fischerfest** des Fischervereins Ostrachtal statt und im Amtshaus Ostrach hat von 14:00 – 17:00 Uhr das Heimat- und Volkskundemuseum geöffnet.

Und das alles ganz einfach mit dem Zug...

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Fahrplan SAISONVERKEHR Aulendorf-Pfullendorf und zurück

gültig sonn- und feiertags vom 1.5. bis 20.10.2024

	von Kißlegg	an	08:54	12:54	16:54
	von Ulm Hbf	an	08:57	12:57	16:57
	von Friedrichshafen	an	09:00	12:57	17:00
Aulendorf	ab		09:13	13:13	17:13
	Altsh. von Sigmaringen	an	08:47	12:47	16:47
Altshausen	ab		09:25	13:25	17:25
Hoßkirch Königseggsee	ab		09:38	13:38	17:38
Ostrach	ab		09:51	13:51	17:51
Burgweiler	ab		10:00	14:00	18:00
Pfullendorf	an		10:12	14:12	18:12
	Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB zur Min. 00		
	Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB zur Min. 58		

	Regiobus		stündlich am ZOB		
Pfullendorf	ab		10:18	14:18	18:18
Burgweiler	ab		10:32	14:32	18:32
Ostrach	ab		10:41	14:41	18:41
Hoßkirch Königseggsee	ab		10:53	14:53	18:53
Altshausen	an		11:06	15:06	19:06
	Altsh. nach Sigmaringen	ab	11:13	15:13	19:13
Altshausen	ab		11:13	15:13	19:13
Aulendorf	an		11:21	15:21	19:21
	nach Friedrichshafen	ab	11:24	15:24	19:24
	nach Ulm Hbf	ab	11:32	15:32	19:32
	nach Kißlegg	ab	12:03	16:03	20:03

Am Sonntag, 12. Mai ist der Räuber (halbtags) an Bord unserer Züge

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges pro Fahrtrichtung.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmt-berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Voranzeige:

Sonntag, 19. Mai 2024: Eseltour für die ganze Familie

Gemeinsam mit knuffigen Eseln als Wanderführer geht's auf Tour nach Tautenbronn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsit-

zen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner.

Start & Treffpunkt: Bahnhofstetelle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn Zugankunft aus Aulendorf kommend um 10:15 Uhr

Ende: Bahnhofstetelle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden

Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:18 oder um 18:18 Uhr. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie!

Anmeldung erforderlich! Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46

tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Info zum Veranstalter: www.esel-schafhof.com

Teilnehmer:

mindestens 10 Personen

maximal 20 Kinder

Preis:

Familien (Bahnfahrer): 20,-

Familien: 30,-

Tipps:

festes & geschlossenes Schuhwerk

eigene Verpflegung

gut zu Fuß unterwegs sein

die Strecke ist ungeeignet für Bollerwagen

und Kinderwagen



Weitere Infos finden Sie unter

<https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigations-App...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen...

Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

Ferienregion Nördlicher Bodensee

Wochenprogramm 04. – 12. Mai 2024

Samstag, 04. Mai

Naturerlebnistage für Kinder von 5 – 10 Jahren in der Furtmühle

Pfullendorf-Kleinstadelhofen, Furtmühle, Kleinstadelhofen 11, 10:00 - 17:00 Uhr. Tag an der frischen Luft, im Tobelwald und am Bach, gemütlich am Feuer und unterwegs auf der großen Wiese. Kosten: 30,- €, Ermäßigt: 25,- €. Anmeldung: Tel. 07552-409 756, buero@furtmuehle.de

Samstag, 04. Mai

Wilhelmsdorf „bewegt“ – Dorfflohmarkt

Wilhelmsdorf, 10:00 - 18:00 Uhr. Viele Familien und Haushalte verkaufen oder verschenken in der eigenen Garage, im Hof, im Garten Hausrat, Kleider, Spielzeug, Kunst und Krempel.

Samstag, 04. Mai

Eröffnung der Museumssaison in Pfullendorf

Pfullendorf, Bindhaus (Heimat- und Handwerkermuseum), Metzgergasse 8-10, 14:00 – 17:00 Uhr. Buntes Programm: Ensemble des Stadtmusikforums, Kaffee & Kuchen, Kinderschminken.

Samstag, 04. Mai

Seerunden - Mit biblischen und spirituellen Impulsen eine Runde um den See

Illmensee, Treffpunkt: Eingang Strandbad, 17:00 Uhr. Ohne Anmeldung.

Samstag, 04. Mai

Musikschulkonzert „Musik in allen Variationen“

Pfullendorf, Stadthalle, Jakobsweg 1, 18:00 Uhr, Einlass 17:30 Uhr. Eintritt frei.

Samstag, 04. Mai

Molly's Chamber – RAUH-PUR-LIVE Tour 2024

Pfullendorf, M-Life, Alte Postgasse 3, 20:30 Uhr. Soulige Blues Rock Cover. Eintritt frei!

Sonntag, 05. Mai

Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Sonntag, 05. Mai

Vogelführung "Kiebitz und Co: Brutvögel in Wiesen und am Wasser" mit Jeremy Barker

Wilhelmsdorf, Treffpunkt: Parkplatz an der Ostrach. 6:00 – 9:00 Uhr, Kosten: Erwachsene 9,- €, Kinder ab 7 Jahren 3,- €. Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Sonntag, 05. Mai

Vernissage der Ausstellung „Stein“

Wald-Ruhestetten, Werkpark Neue Kunst am Ried, Galerie Kunstkonvent, Riedstraße 26. 11:30 Uhr. Die Laudatio hält die Kunsthistorikerin und klassische Archäologin Sarah Isabelle Dekoj M.A. Skulpturen aus Stein der Bildhauer Harald Björnsgard, Hans-Michael Franke, Cornelius Hackenbracht, Heinz Pistol und Philipp Voré. Informationen: www.kunstkonvent.de

Sonntag, 05. Mai

Ausstellung in der Scheune: wir sind seeArt

Kulturscheune Wilhelmsdorf, Zußdorferstraße 47, 14:30 - 17:00 Uhr. Die freie Künstlergruppe „seeArt“ präsentiert Malerei, Skulpturen, Objekte, Fotografie und Schreiberei. Eintritt frei.

Sonntag, 05. Mai

Puppenbühne Ostrach: „Des Königs verschwundene Unterhose“ Teil 1

Ostrach, Pfullendorfer Straße 5, 15:00 Uhr. Ein Schmunzelstück für Kinder ab 4 Jahren.

Kosten: Erwachsene 6,- €, Kinder 5,- €. Reservierung unter Tel. 07585-3315 erforderlich.

Sonntag, 05. Mai

Vicki Kristina Barcelona

Pfullendorf, Autohaus Brucker, Otterswanger Straße 1, 20:00 Uhr. Die VKB Band transformiert die Lieder von Tom Waits und zeigt sie in einem neuen Licht. Vorverkauf: 22,- € bei der Tourist-Info Pfullendorf (Tel. 07552-251131) und online, Abendkasse: 24,- €.

Montag, 06. Mai**Maimarkt in Pfullendorf**

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße, 08:00 - 18:00 Uhr. Krämermarkt in der Innenstadt.

Dienstag, 07. Mai**Führung im Alten Haus – Museum der Stadtgeschichte**

Pfullendorf, Museumsgasse 1, 17:00 - 18:00 Uhr. Kosten: 5,- € ab 12 Jahren. Ohne Anmeldung.

Donnerstag, 09. Mai**Bahnerlebnis Räuberbahn**

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Donnerstag, 09. Mai**Traditionelles Feuerwehrfest in Großstadelhofen**

Pfullendorf-Großstadelhofen, Gerätehaus, ab 10:00 Uhr Fröhschoppen, ab 11:30 Uhr Mittagstisch, nachmittags Kaffee & Kuchen.

Donnerstag, 09. Mai & Freitag, 10. Mai**30. Brunnenfest in Walbertsweiler**

Wald-Walbertsweiler, Dorfmitte, Bachstraße. Donnerstag ab 11:00 Uhr Fröhschoppen mit Mittagstisch, nachmittags Kaffee & Kuchen, Einlage des Fanfarenzugs Walbertsweiler.

Freitag ab 16:00 Uhr Feierabendhock, ab 18:00 Uhr Alleinunterhalter „Markus“.

Donnerstag, 09. Mai**Vatertagshock bei Härle´s Hofcafé – nur bei gutem Wetter**

Ostrach-Laubbach, Kirchweg 12, ab 11:00 Uhr, große Sause inkl. Bierstand und Grill-Hütte.

Donnerstag, 09. Mai: 4. Etappe vom Kloster Sießen nach Illmensee (27km)

Treffpunkt: Barockkirche im Kloster Sießen, Bad Saulgau. 8:00 Uhr Gebet & Impuls.

Freitag, 10. Mai: 5. Etappe von Illmensee über Heiligenberg zum Schloss Salem (22km)

Treffpunkt: Kirche Maria Himmelfahrt in Illmensee, 8:00 Uhr Gebet & Impuls.

Pilgern auf dem Ulrikaweg

Einen Teil (oder mehrere Teile) des Ulrikawegs in einer Gruppe und begleitet durch die Theodosius Akademie mit Impulsen, Gebetszeiten und Gottesdiensten pilgern und die Botschaft von Sr. Ulrika kennenlernen. Für An- und Abreise, Verpflegung und eine ggf. benötigte Übernachtung sind die Pilgernden selbst verantwortlich. Anmeldung bis 02.05. unter www.ulrikaweg.de, Tel. 07533-807 700 oder info@theodosius-akademie.de

Freitag, 10. Mai**Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt**

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstr. 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, ohne Anmeldung.

Freitag, 10. Mai**Bastelspaß zum Muttertag in der Bücherei**

Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, Pfarrhofgasse 5, 15:00 Uhr. Materialkosten 2,-€. Um Anmeldung unter buecherei@stadt-pfullendorf.de oder Tel. 07552-251201 wird gebeten.

Freitag, 10. Mai**Vortrag mit Hubert Laufer „Die Kreuzotter in Baden-Württemberg,“**

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3, 20:00 Uhr. Kosten: Erwachsene 6,- €, Kinder ab 7 Jahren 3,- € Anmeldung erforderlich bis 08.05. unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Freitag, 10. Mai**Dance Again - Freies Tanzen mit DJ Djoala**

Wilhelmsdorf, Kulturscheune, Zußdorferstr. 47, 20:00 - 23:00 Uhr, Eintritt: 10,- €, ermäßigt 7,- €.

Samstag, 11. Mai**Führung mit Hubert Laufer “Die Kreuzotter: Reptil des Jahres 2024“**

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3, 14:00 - 16:00 Uhr. Kosten: Erw. 6,- €, Kinder ab 7 Jahren 3,- €. Anmeldung erforderlich bis 09.05. unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 11. Mai**Tanzshow der Dance Kids für Jung und Alt „Komm mit auf eine Reise um die Welt“**

Pfullendorf-Denkingen, Andelsbach-Halle, Beginn 16:00 Uhr. Check-In und Verköstigung bereits ab 14:00 Uhr: Mit Tombola, internationalem Essen und Getränken. Eintritt: 8,- €. Reservierung telefonisch oder per Whatsapp unter 0173 6879 140.

Sonntag, 12. Mai**Bahnerlebnis Räuberbahn**

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Räuber im Zug am 12. Mai: Der Schauspieler und Sänger Michael Skuppin alias „Räubernachkomme Max Elsässer“ fährt die ersten beiden Fahrten mit und lädt ein zu spannenden Geschichten von Räuberbanden, die einst ihr Unwesen trieben.

Sonntag, 12. Mai**Sonntagsbrunch im Rebgarten Restaurant Adler**

Pfullendorf, Heiligenberger Str. 20, ab 9:30 Uhr. Kosten: Erwachsene 38,90 €
Reservierungen telefonisch unter 07552-92090 & per E-Mail an info@adler-hotel.de

Sonntag, 12. Mai**Frühstück im Café Moccacafloor**

Pfullendorf, Café Moccacafloor, Alte Postgasse 15. 10:00 - 12:30 Uhr. Anmeldung unter Tel.: 07552-408893,
E-Mail: cafemoccacafloor@gmx.de

Sonntag, 12. Mai**Puppenbühne Ostrach „Des Königs verschwundene Unterhose“ - Teil 2**

Ostrach, Pfullendorfer Straße 5, 15:00 Uhr. Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren.

Kosten: Erwachsene 6,- €, Kinder 5,- €. Reservierung erforderlich unter Tel. 07585-3315.

Sonntag, 12. Mai**„Hoffnung für alle. Musik - ein Fenster zum Himmel in bewegten Zeiten...“**

Pfullendorf, Stadtpfarrkirche St. Jakobus, 18:00 Uhr. Sabine Lindner (Erfurt). Musik von der Gregorianik bis in die Gegenwart mit Gesang, Harfe, Kantele, Glockenspiel, Portativ, Flöten und Quinterne. Eintritt frei - Spenden sind erbeten.

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung. Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen

SRH-Krankenhaus Sigmaringen
1. Stock im Neubau des Klinikums
Hohenzollernstraße 40
72488 Sigmaringen
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr
(siehe <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505
Wasser: 0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 04.05.2024

Goetzsche-Apotheke Ostrach
Sigmaringer Str. 8, 88356 Ostrach
Tel. 07585 - 6 15
www.goetzsche-apotheke.de
von 04.05.2024, 08:30 Uhr bis 05.05.2024, 08:30 Uhr

Sonntag, den 05.05.2024

Rats-Apotheke Messkirch
Grabenbachstr. 12, 88605 Meßkirch
Tel. 07575 - 9 21 20
www.apotheke-messkirch.de
von 05.05.2024, 08:30 Uhr bis 06.05.2024, 08:30 Uhr

Donnerstag, den 09.05.2024

Kuony-Apotheke Stockach
Goethestr. 16, 78333 Stockach
Tel. 07771 - 70 21
www.kuony-apotheke.de
von 09.05.2024, 08:30 Uhr bis 10.05.2024, 08:30 Uhr

Familienwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790
Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach
Hohenzollernsr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244
Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V. Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe-und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de
 Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
 nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
 Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
 Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
 E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 - 7301-0
 E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 / 7301-50
 E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 / 7301-60
 E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
 Frau Tierärztin Bernauer, Rengetswiler, Tel. 07578-9339300
 Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.
 Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer
 07571/102-6401 vergeben.
 Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
 Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00
 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
 IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
 Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571/730155
 E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen
 „Familie am Start“
 Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die
 Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
 Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
 Telefon 07571 102-4209
 www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer
 Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 -
 www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
 Außenstelle Sigmaringen
 0151-55164829

Schulnachrichten



Abitur & Gesellenbrief

Info-Veranstaltung am Samstag, 11. Mai 2024 um 09:30 Uhr
 Treffpunkt an der Pforte (Haupteingang)

- Handwerkliche Ausbildung ab Kl. 9 als Damen-Maßschneiderin, Tischlerin, Holzbildhauerin oder NEU Mediengestalterin
- Führung durch unsere Werkstätten

Quereinsteigerinnen sind herzlich willkommen!
 NEU: Kein Samstagsunterricht mehr!
 www.heimschule-kloster-wald.de



Kindergartennachrichten



Kindergarten Villa Kunterbunt Ruhestetten

Zahlenland

Die Vorschulkinder des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ haben am Projekt Zahlenland teilgenommen. In 10 Lerneinheiten durften die Kinder die Zahlen von 1 bis 10 kennenlernen. Die Kinder haben auch ihre ersten Rechenaufgaben gelöst. Ein Besuch im Zahlenhaus, auf dem Zahlenweg und im Zahlenland gehörte zu jeder Lerneinheit dazu. Zum Abschluss gab es ein Zahlenfest. Jedes Kind hat einer Zahl ein Bild als Geschenk gemalt. Mit einem gemeinsamen Essen haben wir das Projekt abgeschlossen. Damit die Kinder sich noch lange daran erinnern können, hat jedes Kind eine Urkunde bekommen.

Das Kindergarten-Team



Fotos Frau Sessler

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
 St. Antonius Großschönach
 St. Eulogius Aftholderberg
 St. Callus Walbertsweiler
 St. Martin Aach-Linz
 St. Peter und Paul Herdwangen
 St. Remigius Sentenhart

Gottesdienstzeiten 05.05. – 12.05.2024

- So, 05.05.2024 + SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT**
 09:00 Wald, St. Bernhard
Hi. Messe
 Maria Schmid (Seelenamt) / Siegbert Häuptle u. verst. Angeh. / Walburga und Theo Restle, Doris Reichle / Theodor Zeller / Hermann Fox, Sofie Ostermaier, Josef Herbst
- 10:30 Großschönach, St. Antonius
Hi. Messe
 Ottmar Simeon (Seelenamt) / Hugo u. Josefine Schmid, Erna u. Walter Eppinger, Emma u. Hugo Klaiber, Theresia u. Fridolin Walk mit Sohn Fridolin, Eugen und Rosa Klaiber / Alfons Störkle
- 11:45 Großschönach, St. Antonius
Taufe des Kindes Kabuye Nakiyingi
- 13:00 Wald, St. Bernhard
Rosenkranz für die Verstorbenen
- 15:00 Aftholderberg, St. Eulogius
Maiandacht gestaltet vom Gesangverein Sängerkunst
- 19:00 Aach-Linz, St. Martin
Maiandacht mit Kirchenchor
- 19:00 Herdwangen, St. Peter und Paul
Maiandacht an der Lourdesgrotte mit der Frauengemeinschaft und dem Kirchenchor
- 19:00 Walbertsweiler, St. Gallus
Maiandacht
- Di, 07.05.2024 – Dienstag der sechsten Osterwoche**
 08:30 Wald, St. Bernhard
Hi. Messe
- 18:00 Aach-Linz, St. Martin
Rosenkranz
- 19:00 Oberndorf, Mariä Heimsuchung
Maiandacht
- Mi, 08.05.2024 – Selige Ulrika Franziska Nisch von Hegne, Jungfrau**
 19:00 Sentenhart, St. Remigius
Hi. Messe
- Do, 09.05.2024 + CHRISTI HIMMELFAHRT**
 09:00 Walbertsweiler, St. Gallus
Hi. Messe, anschließend Flurprozession
- Fr, 10.05.2024 – Heiliger Johannes von Avila, Priester**
 19:00 Ebratsweiler, Hl. Wendelin
Maiandacht
- 19:00 Wald, St. Bernhard
Hi. Messe
- Sa, 11.05.2024 – Samstag der sechsten Osterwoche**
 11:00 Walbertsweiler, St. Gallus
Taufe der Kinder Theo Biggel und Leni Schuller
- 19:00 Aach-Linz, St. Martin
Hi. Messe am Vorabend
 2. Opfer Alfons Lohr / 2. Opfer Markus Nesensohn

So, 12.05.2024 + SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

09:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Hl. Messe

Herbert, Hermann und Maria Halmer, Bruno und Erika Wirth, Bernhard und Luise Gröber, Verst. der Familien Wirth und Pofel, Hanna Ahrens

10:30 Sentenhardt, St. Remigius

Hl. Messe

Ernst Stadler u. verst. Angeh.

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

15:00 Großschönach, St. Antonius

Maiandacht an der Lourdesgrotte**(Bei schlechtem Wetter in der Kirche)**

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

Maiandacht**Gottesdienstzeiten im ZDF**

So. 05.05. um 9:30 Uhr Herz Jesu Bad Kissingen (rk)

So. 12.05. um 9:30 Uhr Mainz (ev)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald:

Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald

Tel. 07578/ 634, Fax: 07578/ 1785

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Dienstag: 13.00 - 14.30 Uhr (Frau Hübschle)

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de**Das Seelsorgeteam:****Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

eMail: stricker@kath-wald.de

Gemeindef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:**Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 16**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421**Vikar Pater Rijesh Mathew** Tel. 07578/933 60 60

eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

Vikar Jörg Künning Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

Elke Gehrling Tel. 0162/287 4278

eMail: elke-gehrling@web.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Telefonseelsorge

Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein eMail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de

Informaionen für die Seelsorgeeinheit**Eheverkündigung:**

Das Sakrament der Ehe wollen schließen:

- Franziska Tremer und Moritz von Lepel, beide wohnhaft in Großschönach. Die Trauung findet statt in der Kirche St. Peter und Paul in Herdwangen.
- Tanja und Andreas Ehinger, beide wohnhaft in Taisersdorf. Die Trauung findet statt in der Kirche St. Antonius Großschönach.
- Katrin und Manuel Kaluza, beide wohnhaft in Aach-Linz. Die Trauung findet statt in der Kirche St. Martin in Aach-Linz.
- Jasmin Gräbner-Walk und Benedikt Walk, beide wohnhaft in Großstadelhofen. Die Trauung findet statt in der Kirche St. Martin in Aach-Linz.

Erstkommunion 2024

Unter dem Motto „Du gehst mit“ haben in drei Erstkommunion-gottesdiensten 42 Familien mit Ihren Kindern in den vergangenen Wochen ihren Erstkommuniontag gefeiert.

Auf diesem Weg ein DANKE an alle, die sich in der Vorbereitungszeit aktiv eingebracht haben und dafür gesorgt haben, dass die Kinder gut vorbereitet mit freudiger Erwartung auf ihren Erstkommuniontag zugehen konnten.

Danke auch an die Musikgruppen und Organisten, die die Gottesdienste musikalisch umrahmt haben und die Musikvereine, die sich beteiligt haben.

Im Dankgottesdienst wurden die Kinder zu den Ministranten eingeladen und wir freuen uns, wenn wir im Juli viele neue Ministranten aufnehmen dürfen.

Herzlichen Dank auch an die einzelnen Erstkommuniongruppen, die ihren Dank uns in Aufmerksamkeiten zum Ausdruck gebracht haben.

Elisabeth König, Gref.

Information aus Herdwangen**Katholische Frauengemeinschaft**

⇒ Achtung !! Terminänderung →

Einladung zur Kräuterwanderungam Mittwoch, den **22. Mai 2024 um 15 Uhr**

Wir werden gemeinsam Frühlingskräuter rund ums Haus und Garten entdecken und ernten. Mit diesen Kräutern wollen wir dann verschiedene Köstlichkeiten zubereiten und anschließend genießen. Geführt und begleitet wird dieser Nachmittag von der Kräuterfee Sabine Löhle-Palmer aus Ebratsweiler, hier ist auch

der Treffpunkt. Dauer ca. 3 Stunden. Unkostenbeitrag 20,00 € pro Person.

Hierzu laden wir auch Nichtmitglieder und Kräuterliebhaber herzlich ein.

Anmeldung bitte bis spätestens zum 15.05.2024 bei Rita Böhringer Tel. 07557 647 oder Handy 0176 46298576

Die Vorstandschaft der Kath. Frauengemeinschaft

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

Sonntag, 5. Mai (5. Sonntag nach Ostern-Rogate)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer U. Reich-Kunkel)

Montag, 6. Mai

15.00-17.00 Uhr Begegnungscfé im Paul-Gerhardt-Saal

Mittwoch, 8. Mai

18.30 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt)

9.30 Uhr Gottesdienst an der Kirche (Pfarrerin A. Kunkel)
Musikalisch begleitet vom Posaunenchor
Anschließend gemeinsames Weißwurst-Frühstück

Freitag, 10. Mai

16.30 Uhr Gruppenstunde der „Meute“

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Sonntag, 12. Mai (6. Sonntag nach Ostern-Exaudi)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin M. Grau)

Ev. Kirchengemeinde Pfullendorf

Monatsspruch MAI

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1 Kor 6,12

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai 2024 – Rogate

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Thema „5 Sinne“
mit Abendmahl in der Christuskirche
Diakonin Tina Klaiber & ihr Team

Sonntag, 5. Mai 2024

18.00 Uhr Abendgottesdienst zum Thema „Alles Neu“
in der Kapelle Ruschweiler
Prädikant Dieter Lallathin

Donnerstag, 9. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor in der evangelischen Heilandskirche in Messkirch
Kein Gottesdienst in Pfullendorf

KONFIRMATION

Am Samstag, 11. Mai und am Sonntag, 12. Mai finden anlässlich unserer diesjährigen Konfirmation drei Festgottesdienste in der Christuskirche statt.

Festgottesdienste am Samstag, 11. Mai um 10.30 und 12.30 Uhr und am Sonntag, 12. Mai um 10:00 Uhr

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen die Gottesdienste mitzufeiern und das „JA“ der Jugendlichen zu bekräftigen.

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Jugendraum.

Spielgruppe

Die Spielgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 15.30 Uhr im Jugendraum.

NEU: Jungschar für Grundschul Kinder

Die Jungschar trifft sich jeden zweiten Donnerstag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Foyer der Christuskirche

Kontakt: und Infos: Claudia Walch & Svenja Scherer

Tel.: 01578 2620 781

KeK – Kinder entdecken Kirche

9.30-11:00 Uhr

Alle 14 Tage können Kinder im Grundschulalter gemeinsam spielen, basteln & toben.

Treffpunkt ist der Jugendraum der evangelischen Kirchengemeinde

Kontakt und Infos: Diakonin Tina Klaiber

✉ tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat.

Nächstes Treffen: Donnerstag, 2. Mai 2024

„Spielenachmittag“

Gerne holen wir Sie mit unserem Gemeindebus ab.

Kontakt: **Trude Gaubatz** ☎ 07552/409610

Weil du ein Segen bist!

Auch 2024 feiern wir Tauffest im Seepark!

Sonntag, 09.06.2024, 10:30 Uhr

Seepark Pfullendorf

Weil du ein Segen bist! Unter diesem Motto feiern wir auch in diesem Jahr wieder ein großes Tauffest im Pfullendorfer Seepark. Gemeinsam mit Menschen aus unserer Region. Draußen und direkt am Wasser. Mit besonderer Musik von unserem Posaunenchor. Mit Taufgelegenheit für alle - vom Kleinkind bis zum Senior.

Vielleicht haben Sie bereits mit dem Gedanken der Taufe gespielt – für sich selbst oder für Ihr Kind? Vielleicht gab es bisher einfach nicht die richtige Gelegenheit? Vielleicht waren Sie auf der Suche nach dem besonderen Event oder der besonderen Location? Vielleicht sehnen Sie sich nach einer Tauferinnerung? In diesem Fall freuen wir uns, von Ihnen zu hören. Dann ist unser Tauffest ja genau das Richtige für Sie.

Der Gottesdienst und die Taufe werden in einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen (Freitag, 17. Mai) in Messkirch vorbereitet.

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Evangelisches Pfarramt:

Kirsten Mitchell, Sekretariat

E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de

Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9 - 11 Uhr, Donnerstag, 16:30 - 18 Uhr

Tel: 07552/8163

E-Mail: pfullendorf@kbz.ekiba.de

Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330

E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de

Annika Engelmänn, Pfarrerin

Tel: 07552/9386145

E-Mail: annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de

Tina Klaiber, Diakonin

Tel: 07552/9339926

E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Ehrenamtliche seelsorgerliche Begleiterin:

Angelika Müller, 88636 Illmensee, Sonnenhalde 22

Tel: 07558/9382055, E-Mail: ramera@gmx.de

Diakonisches Werk

Gerhard Hoffmann, Sozialarbeiter

Tel: 07552/5622, E-Mail: g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung,

Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung

Sprechzeiten: Dienstag - Freitag

9 —12 Uhr und Termine nach Vereinbarung.

Sabine Gerstenmaier, Kurberatung, Verwaltung

Tel: 07552/5622,

E-Mail: s.gerstenmaier@diakonie-ueberlingen.de

**Musikverein Wald e.V.**

Musikverein Wald bildet wieder „Schmetterlinge“ aus und freut sich auf Wiedereinsteiger.

Hast du Lust,

- ein Instrument zu erlernen?

- in einer Gemeinschaft Musik zu machen?

- im Musikverein Wald Mitglied zu werden?

Gemeinsam mit der Musikschule „Hast Du Töne“ bieten wir ein umfangreiches Ausbildungskonzept an, von

- der musikalischen Früherziehung „Tönchen“

- der Blockflötenausbildung „HaddeDuddel“

- der Instrumentalausbildung „O-Ton“

- bis zum Wiedereinstiegsunterricht „Reloaded“.

Nach der Ausbildung am Instrument geht es dann los mit dem Vororchester, weiter mit der Jugendkapelle und dann in die Musikkapelle.

Hast Du Interesse?

Dann melde Dich gerne beim Musikverein Wald beim Dirigenten Jürgen Schatz (dirigent@musikverein-wald.de) oder beim Jugendleiter Ulrich Heim (jugendleiter@musikverein-wald.de) und wir informieren Dich, sobald unser Schnuppertermin feststeht.

Und solltest Du wieder einsteigen wollen, Dich musikalisch fit fühlen und Interesse haben, direkt im Musikverein mitzuspielen, dann melde Dich ebenfalls und wir laden Dich in eine der nächsten Proben ein.

Wir freuen uns auf Dich, egal ob jung oder alt!

Vereinsmitteilungen

**FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996****Aktuelle Termine unserer Aktiven:****Samstag, 04.05.2024**

14:30 Uhr: Landesliga

FC Radolfzell gegen FV WaRe1

Mettnau-Stadion Radolfzell

16:00 Uhr: Kreisliga C

SG Winterspüren/Zoznegg2 gegen FV WaRe3

Sportplatz am Lichtenberg, Winterspüren

**Turn- und Sportverein 1924 Wald****Abteilung Jedermänner****Freude am Radfahren?**

Ab Dienstag, 7. Mai ist es wieder soweit!

Es wird wieder jeden Dienstag um 18.30 Uhr mit dem Fahrrad gefahren.

Treffpunkt: Vor der Zehn-Dörfer-Halle

Dauer: Ca. 2 Stunden.

Wir fahren wieder in 3 Gruppen:

1. Gruppe: Tempo sportlich, Fahrstrecke ca. 40 - 50 km

2. Gruppe: Tempo zügig, Fahrstrecke ca. 30 - 40 km

3. Gruppe: Tempo gemütlich, Genussradeln, Fahrstrecke ca. 20 - 30 km

Eigene Vorschläge für Touren sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Besonders freuen wir uns, wenn jemand eine Ganztagestour anbieten kann. Sie sind schöne Höhepunkte der Saison.

Mitfahren kann, wer Lust hat. Die Gruppen 2 und 3 fahren mit E-Bikes. Die Gruppe 1 ist mehrheitlich ohne Motor unterwegs. Aus versicherungstechnischen Gründen ist die Mitgliedschaft beim TSV vorteilhaft aber nicht Bedingung.

Wir freuen uns, dass auch Frauen mitfahren. Sie sind herzlich willkommen.

Vereinsgemeinschaft



Wald e.V.

Vereinsgemeinschaft Wald**Jahreshauptversammlung**

Die Vereinsgemeinschaft Wald lädt ihre Mitglieder und alle Vereinsvertreter am Montag, 13. Mai, ins Feuerwehrhaus Wald zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des ersten Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Planung Dorffest
8. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Der Vorstand freut sich auf viele Teilnehmer und einen konstruktiven Austausch.

**Ortsverband Wald-Hohenfels****Tagesausflug am 21. Juni 2024**

Wie an der Jahreshauptversammlung und beim Gemütlichen Hock von Franz Bosch erläutert haben wir einen Tagesausflug für den 21. Juni 2024 geplant. Mit dem Bus soll es zum Skywalk nach Scheidegg ins Allgäu gehen. Die Weiterfahrt ist über Sulzberg / Vorarlberg zur Seebühne nach Bregenz geplant. Auf der Seebühne bekommen wir eine Führung. Einstiege, zwischen Wal-

bertsweiler und Hohenfels, werden noch bekannt gegeben. Der Ausflug kostet für Mitglieder 60 € für Nichtmitglieder 70 €, Eintritte und Führung inclusive. Anmeldungen werden an Fritz Bezikofel Tel. 07557 519 oder Franz Bosch Tel. 01749303043 erbeten.

Achtung: Anmeldeschluss ist am 11. Mai 2024.

Anmeldungen sind erst gültig wenn der Reisebetrag auf das Konto des VdK-Ortsverbands Wald-Hohenfels, IBAN DE38 6936 2032 0073139007 bei der Volksbank Meßkirch eingegangen ist.

Aus der Nachbarschaft

Hospizgruppe Pfullendorf e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Hospizgruppe Pfullendorf e. V. lädt Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Sie findet statt am **Mittwoch, 15. Mai 2024, 19.00 Uhr im Raum 3, 1. OG des Kolpinghauses Pfullendorf.**

Als Tagesordnung haben wir folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Besinnung
4. Bericht des Vorstandes und der Einsatzleitung
5. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin
7. Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2024/25
8. Gastbeitrag Elisabeth König
9. Behandlung eingegangener Anträge
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Wünsche und Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis Mittwoch, 8. Mai 2024, schriftlich bei der Vorsitzenden Ulla Barry, Bergwaldstr. 1, 88630 Pfullendorf, einzureichen.

Mit herzlichen Grüßen
gez: Ursula Barry, Vorsitzende

Saisonstart der Biberbahn zwischen Stockach und Mengen

- **Biberbahn startet mit neuem Haltepunkt in die neue Freizeitverkehrssaison zwischen Stockach, Meßkirch und Mengen**
- **Reaktivierung für stündlichen Nahverkehr nimmt Fahrt auf**

Die Ablachtalbahn zwischen Stockach und Mengen zählt zu den erfolgreichsten Ausflugsbahnen in Baden-Württemberg – und wird mit der neuen Fahrsaison 2024 noch attraktiver: So kann die Eröffnung eines weiteren zusätzlichen Haltepunkts gefeiert werden. In den letzten Wochen wurde der Bahnhalt in Mühlingen-Zoznegg saniert und geht nun wieder ans Netz. Auch mit neuen Begleitprogrammen im Zug und an der Strecke wird die Fahrt noch schöner.

Unter dem Namen „Biberbahn“ fahren die Züge ab 1. Mai immer an Sonn- und Feiertagen.

Reaktivierung:

Untersuchungen Wirtschaftlichkeit als Grundlage für großzügige Zuschüsse

Schon jetzt gilt die Ablachtalbahn als Beispiel für eine erfolgreiche Reaktivierung. Bisläng fährt nur der Ausflugszug im Sommer-

halbjahr, aber Ziel ist ein schneller, stündlicher Zugverkehr. Die durchgeführten Studien zur Ablachtalbahn zeigen ein großes Potential der Strecke für einen Taktverkehr mit überregionaler Anbindung zwischen Bodensee und Ulm: Sowohl die Potentialuntersuchung des Landes Baden-Württemberg aus dem Jahr 2020 als auch die vertiefende Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2023 prognostizieren erfreuliche Fahrgastzahlen und eine Wirtschaftlichkeit der Reaktivierung. Für 2024 und 2025 steht die dritte und letzte Untersuchung an. Die Verantwortlichen sind sehr zuversichtlich, dass die ebenfalls ein positives Wirtschaftsergebnis bestätigt. Damit wäre dann Anfang 2025 der Weg frei für großzügige Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 90 % aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) des Bundes und weiteren 5 % durch das Land Baden-Württemberg: Eine einmalige Förderquote, die es in den letzten Jahrzehnten so noch nie gegeben hat. Aus Sicht des Fördervereins Ablachtalbahn e. V. und des kommunalen Eisenbahninfrastrukturunternehmens gilt es, diese Chance unbedingt zu nutzen.

Aktuell laufen die Prüfungen für attraktive Fahrplankonzepte für die beiden Landkreise Konstanz und Sigmaringen und für die Anliegerkommunen, die dann im Laufe des Jahres 2024 veröffentlicht werden.

Freizeitzüge fahren ab sofort wieder

Unter dem Namen „Biberbahn“ ermöglichen die Freizeitzüge auf der Ablachtalbahn ab sofort immer sonn- und feiertags bis zum 20. Oktober 2024 Ausflüge in die Region zwischen Bodensee und Oberschwaben. Die Ausflügler können damit zum Beispiel zum Campus Galli fahren, einer spannenden Klosterbaustelle wie zu Zeiten des Mittelalters. Die Gemeinden entlang der Strecke laden zu kulturellen und kulinarischen Erlebnissen ein. In vorchristliche Zeit führt ein Besuch des Keltenmuseums Heuneburg. Geheimtipp ist das Naturschutzgebiet der Sauldorfer Seenplatte, ein Paradies für Zugvögel und viele seltene Tierarten. Aber auch für die einheimische Bevölkerung ergeben sich damit beste Verbindungen in Richtung Bodensee nach Radolfzell (mit Umstieg in Stockach). Neue Begleitprogramme im Zug, wie ein Mitfahrender Biber, machen die Fahrt für Groß und Klein zum Erlebnis.

Tickets gibt es im Zug, im Internet oder im DB-Navigator. Die Fahrradmitnahme ist in den Zügen kostenlos, Wander- und Radwege entlang der Strecke laden zum Entdecken der Landschaft ein. Wanderungen und Führungen, auch auf den Spuren der Biber, runden das Angebot ab. An vielen Stellen erhalten Bahnreisende gegen Vorlage eines gültigen Tagestickets eine Vergünstigung.

Fahrpläne und Freizeittipps sowie Veranstaltungen unter www.biberbahn.de.

Bezirksimkerverein Stockach e.V.

Einladung zum Imkerhock

Liebe Bienenfreunde,
Liebe Imkerinnen und Imker,
zum Imkerhock treffen wir uns am 3. Mai 2024, 19.00 Uhr am Lehrbienenstand in Zoznegg mit Vortrag:

„**Artenvielfalt vs Vespa velutina**“

Referentin Bianca Duventäster, Landesverband Badischer Imker
Ich freue mich auf das Treffen.

Erwin Gabele, 1. Vorsitzender
Bezirksimkerverein Stockach e. V.
Wiesenstraße 20, 88639 Wald-Sentenhardt

SeniorenWohngemeinschaft Am Voglerhof

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

Sie interessieren sich für die Unterstützung der Bewohner (m/w/d) in der Senioren-Wohngemeinschaft Herdwangen, als Alltagsbegleiter (m/w/d) oder im Nachtdienst?

Dann laden wir Sie herzlich zum **Infoabend am 13.05.2024 um 19.00 Uhr in den Bürgersaal, Bundschuhhalle Herdwangen ein**. Die Mitarbeiter (m/w/d) der Senioren-WG werden beim Nachbarschaftshilfverein Miteinander-Füreinander e.V. angestellt sein, welcher an diesem Abend über das Tätigkeitsfeld und dessen Aufgaben informiert.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Der Kiebitz steht im Mittelpunkt der Vogelführung „**Kiebitz und Co: Brutvögel in Wiesen und am Wasser**“ mit dem Ornithologen Jeremy Barker **am 5. Mai**. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Ostrach um **6:00 Uhr**.

Um die **Kreuzotter** dreht es sich im Mai im Naturschutzzentrum: Der Reptilienexperte Hubert Laufer hält am **Freitag, 10. Mai um 20:00 Uhr** einen Vortrag über „**Die Kreuzotter in Baden-Württemberg**“ und führt am **Samstag, 11. Mai um 14:00 Uhr zur Kreuzotter als Reptil des Jahres 2024** ins Ried. Wir bitten um Anmeldung für diese Veranstaltungen bis zum 8. bzw. 9. Mai.

Mit dem Förster in den Wald geht's am **26. Mai**. Der ehemalige Förster Wolfgang Richter nimmt Sie mit in den **Bannwald im Pfrunger-Burgweiler Ried: „Kein Baum wird geschlagen, keine Beere gepflückt“**. Treffpunkt ist am Bannwaldturm um 14 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum 23. Mai über unsere Homepage an.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie das Kontaktformular zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik „Unsere Besucherangebote“. <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

Naturschutzzentrum Obere Donau

Leibertingen. Der Luchs im Oberen Donautal.

Samstag, 11. Mai, 10 Uhr (Anmeldung bis 09.05.)

Seit 2005 ist der Luchs immer wieder Gast im Naturpark Obere Donau. Bei der Führung durch den Luchs-Infopoint und zu den Aussichtspunkten bei Burg Wildenstein werden die Ergebnisse des Monitoring und die aktuelle Bestandsstützung vorgestellt und erläutert. Treffpunkt: Luchs-Infopoint Burg Wildenstein; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 9. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Zeitreise am Vulkanberg.

Sonntag, 12. Mai, 10:30 Uhr

Die abwechslungsreiche Vergangenheit des Vulkanberges ist sowohl geologisch wie geschichtlich voller dynamischer Wechsel und Extreme. Die Zeitreise mit Druidin Dagita führt von der Entstehung des Höwenegg zum Mittelalter und den beiden Burgen bis hin zum Basaltabbau und den Fossilienfunden. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Irndorf. Tag des Wanderns.

Dienstag, 14. Mai, 15 – 19 Uhr

Das Naturschutzgebiet Irndorfer Hardt mit seiner parkartigen Landschaft auf 870 m Höhe – von bewaldeten Kuppen umrahmt – hat durch die besonderen klimatischen Verhältnisse eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt entwickelt. Durch vielgestaltige

Heckenlandschaft führt die Wanderung nach Gnadenweiler mit seiner Kapelle. Wanderzeit 3 Stunden, 9 km, ca. 100 Höhenmeter. Treffpunkt: Wanderparkplatz Irndorfer Hardt. Anmeldung und Informationen bei den Naturparkführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Tel. 07579/933912, mobil 0160 6292166.

Beuron. Vortrag Wacholderheide – Traumlandschaft voller Leben.

Mittwoch, 15. Mai, 18:30 Uhr (Anmeldung bis 14.05.)

An bestimmten Stellen sieht unsere Alblandschaft geradezu mediterran aus. Wacholderheiden – das sind von Schafen geschaffene Traumlandschaften, die für einen echten Schwaben der Inbegriff von Heimat sind. Und nicht nur für Schwaben: Dort leben die schönsten Enziane, die kuriosesten Schmetterlinge, die eifrigsten Grashüpfer. Und – natürlich – bieten diese Landschaftselemente allerlei für den Gaumen: Thymian, Majoran, Wacholderbeeren und mehr. Lassen Sie sich von diesem Vortrag in eine bunte, fröhliche, artenreiche Welt entführen! Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 14. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Detox -Frühjahrsputz für ein gesundes Zuhause.

Samstag, 18. Mai, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 13.05.)

Workshop rund um „Putzmittel-Rezepte“ zum natürlichen Reinigen, Waschen und Putzen, für Anwendungen zum täglichen Gebrauch, die die Umwelt, Geldbeutel und Gesundheit schonen. Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden Wasch- und Reinigungsmittel für den Haushalt herstellen. Bitte Schraubgläser und Eisdübelbehälter mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 30,- €inkl. Skript und Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 13. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Campus Galli

„Lebensgemeinschaft Wald“ und „Die Klosterapotheke“

9. Mai, 11 Uhr und 14:30 Uhr: „Von Baum und Busch - Lebensgemeinschaft Wald“

Erleben Sie auf Pfaden abseits der Besucherwege den Wald aus einem neuen Blickwinkel und entdecken Sie, wie der Mensch heute und damals die beeindruckende Vielfalt und Schönheit dieses einzigartigen Ökosystems beeinflussen kann. Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Wildpflanzen und ihre Wuchsformen und bekommen Sie eine Vorstellung davon, wie die Landschaft im frühen Mittelalter ausgesehen haben könnte.

12. Mai, 11 Uhr: „Die Klosterapotheke - Kräutergarten und Wildkräuter“

Begeben Sie sich mit unserer Wildpflanzenpädagogin auf eine spannende Reise ins frühe Mittelalter mit seinen Heil- und Wildpflanzen. Erfahren Sie Interessantes über das Heilwissen der mittelalterlichen Klöster, die Bedeutung ihrer Kräutergärten und über die Anwendung der Kräuter damals und heute, im medizinischen Bereich sowie in der Küche.

Dauer der Führungen ca. 60 min, Preis: 5 EUR zzgl. Eintritt, Anmeldungen gerne vorab telefonisch unter 07575 / 206-1423 oder per E-Mail an booking@campus-galli.de

Vorschau auf das nächste Themenwochenende:

18./19. Mai: Wolle - Vom Schaf zum Gewand

Freilichtmuseum Neuhausen läutet Frühling ein Kurse und spannende Führungen zum Auftakt des Wonne- monats Mai

Irgendwann – so die Hoffnung – steht der Frühling tatsächlich vor der Tür. Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck begrüßt ihn gleich mit verschiedenen frühlinghaften Veranstaltungen und Kursen. Am Samstag, 4. Mai, heißt es früh aufzustehen: Um 6:30 Uhr beginnt eine Vogelstimmenführung auf dem Museumsgelände mit Dr. Berthold Laufer vom BUND Tuttlingen. Zum Abschluss gibt es ein Heißgetränk und einen Snack. Am gleichen Tag besteht für Kinder die Möglichkeit, sich von 13:30 bis 17 Uhr als Schmid zu versuchen. Mit Hammer, Amboss und grundlegenden Schmiedetechniken wie Breiten, Strecken oder Drehen werden Brieföffner und Schlüsselanhänger geschmiedet.

Parallel dazu können die Eltern und alle anderen Interessierten von 14 bis 17 Uhr die Kraft heimischer Frühlingkräuter kennenlernen. Auf einem Spaziergang durch das Museumsgelände werden einige stoffwechsellregende Frühlingkräuter gesammelt, die zum Ansetzen eines Mai-Oxymels dienen. Es handelt sich hierbei um ein uraltes Kräuterrezept auf Basis von Honig und Apfelessig. Mit Wasser verdünnt genossen unterstützt es Leber und Nieren in ihrer Funktion.

Am Sonntag, 5. Mai, beschäftigt sich ab 10:30 Uhr eine Führung mit dem Kaufhaus Pfeiffer aus Stetten am kalten Markt. Hier lässt sich einiges erfahren über die Geschichte des größten Kaufhauses der Region und sein immenses Warensortiment. Die Anmeldung zu den genannten Kursen und Führungen kann unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de erfolgen. Weitere Infos und Angaben zu den Preisen der Angebote finden sich unter <https://freilichtmuseum-neuhausen.de/Programm/Veranstaltungen/>.

Täglich um 11 und 15 Uhr werden die mit Wasserrädern betriebene Hochgangsäge und die Hausmühle in Gang gesetzt. Von 13 bis 17 Uhr gibt es täglich historische Handwerksvorführungen. Das Museum hat von Dienstag bis Sonntag jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung.

Wissenswertes / Aktuelles

Landkreis lässt die Kreisstraße 8201 zwischen Bingen und Inneringen sanieren

Das Landratsamt Sigmaringen lässt ab Donnerstag, 2. Mai, für eine Dauer von voraussichtlich drei Monaten Fahrbahnschäden an der Kreisstraße 8201 („Alb-Highway“) zwischen Bingen und Inneringen sowie an der Landesstraße 415 ab dem Kreisverkehrsplatz bei Inneringen bis zur Kreisgrenze bei Emerfeld sanieren. Die Maßnahme ist aufgrund von Rissen, Ausbrüchen und Setzungen im Asphaltbelag erforderlich. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Änderungen im Zeitplan sind daher möglich.

Die Arbeiten werden in vier aufeinanderfolgenden Bauabschnitten erledigt. Die jeweiligen Streckenabschnitte sind dabei voll gesperrt, die übrigen Abschnitte befahrbar.

Bauabschnitt I: Vollsperrung der Kreisstraße 8201 ab Bingen Richtung Inneringen bis zur Abfahrt nach Hochberg. Geplante Bauzeit von Donnerstag, 2. Mai, für eine Dauer von etwa vier Wochen.

Bauabschnitt II: Vollsperrung der Kreisstraße 8201 ab der Abfahrt nach Hochberg bis zum Kreisverkehrsplatz bei Inneringen. Geplante Baudurchführung unmittelbar nach dem ersten Bauabschnitt für eine Dauer von etwa drei Wochen.

Bauabschnitt III: Vollsperrung des Kreisverkehrsplatzes Landesstraße 415/Kreisstraße 8201 bei Inneringen. Geplante Baudurchführung unmittelbar nach dem zweiten Bauabschnitt für eine Dauer von etwa zwei bis drei Wochen.

Bauabschnitt IV: Vollsperrung der Landesstraße 415 ab dem Kreisverkehrsplatz bei Inneringen bis zur Kreisgrenze bei Emerfeld. Geplante Baudurchführung unmittelbar nach dem dritten Bauabschnitt für eine Dauer etwa zwei bis drei Wochen.

Über die Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte und die damit verbundene Änderung der Streckensperrung und der Umleitungsstrecke wird das Landratsamt jeweils informieren.

Vorgesehen sind folgende Umleitungsstrecken:

Umleitungsstrecke für die Bauabschnitte I und II:

Die Umleitung des Verkehrs von Inneringen nach Bingen erfolgt über die Landesstraße 415, Veringenstadt, Bundesstraße 32, Nollhof, Hohenzollernstraße/Krankenhaus nach Bingen. In die Gegenrichtung erfolgt die Umleitung des Verkehrs von Bingen nach Inneringen über die Landesstraße 277, Hitzkofen, Wilflingen, Langenenslingen, Landesstraße 415 Billafingen nach Inneringen.

Umleitungsstrecke für Bauabschnitt III:

Die Umleitung des Verkehrs von Inneringen nach Bingen erfolgt über die Landesstraße 275, Gammertingen, Bundesstraße 32, Veringenstadt, Nollhof, Hohenzollernstraße/Krankenhaus nach Bingen. In die Gegenrichtung erfolgt die Umleitung des Verkehrs von Bingen nach Inneringen über die Landesstraße 277, Hitzkofen, Wilflingen, Langenenslingen, Kreisstraße 7548, Friedingen, Landesstraße 275, Ittenhausen, Kreisstraße 8203 und Inneringen beziehungsweise weiter auf der Landesstraße 275 nach Gammertingen.

Umleitungsstrecke für Bauabschnitt IV:

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab dem Kreisverkehrsplatz Inneringen in Fahrtrichtung Riedlingen über die Kreisstraße 8201, Hochberg, Egelfingen und Billafingen und für die Fahrtrichtung von Billafingen nach Inneringen in umgekehrter Reihenfolge.

Im Busverkehr ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Änderungen geben die Busunternehmen selbst bekannt.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Autofahrer Absperrungen ignorieren und in den gesperrten Bereich einfahren. Dabei handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die ein Bußgeld nach sich zieht. Wer Absperrungen verschiebt oder entfernt, begeht gegebenenfalls einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr, was eine Straftat darstellt. Vor diesem Hintergrund wird die Polizei immer wieder, teilweise auch in der Nachtzeit, stichprobenartig die Einhaltung der jeweiligen Sperrung kontrollieren.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro und werden vom Landkreis (etwa 1 Million Euro) und dem Land Baden-Württemberg (rund 400.000 Euro) getragen.

Frühling und steigende Temperaturen bringen Zecken mit sich

AOK verzeichnet leichten Rückgang der Borreliose-Infektionen im Bodenseekreis

Waren Zecken bislang von Frühjahr bis Herbst aktiv, weitet sich ihre aktive Phase inzwischen sowohl in Richtung Jahresbeginn als auch in Richtung Jahresende aus. Ursache dafür ist die klimatische Erwärmung und die dadurch milden Winter. Das Robert-Koch-Institut (RKI) weist die Region Bodensee-Oberschwaben als Risikogebiet aus. Die AOK rät deshalb sich zu schützen.

In Deutschland gibt es verschiedene Arten von Zecken. Die häufigsten sind dabei der Gemeine Holzbock und die Auwaldzecke. Sie sind ab Temperaturen von sechs bis acht Grad Celsius aktiv. Durch einen Zeckenstich können Erkrankungen wie Borreliose und FSME entstehen. Vor allem der Gemeine Holzbock ist dafür verantwortlich. „In der Region Bodensee-Oberschwaben ist die Anzahl der Borreliose-Infektionen in den vergangenen Jahren nur marginal gesunken“, sagt Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. „Für den leichten Rückgang ist ausschließlich der Bodenseekreis verantwortlich.“ Hier waren im Jahr 2018 253 Personen wegen Borreliose in ärztlicher Behandlung – im Jahr 2022 waren es 232 Infizierte. Im Landkreis Sigmaringen stieg die Anzahl der Erkrankten von 332 auf 343 erkrankten Personen. Im Landkreis Ravensburg hingegen blieb die Anzahl an Erkrankten nahezu konstant. Die Veränderung liegt lediglich bei 401 Erkrankten im Jahr 2018 zu 404 im Jahr 2022.

Wer von einer Zecke gestochen wurde, hat meist an der Einstichstelle eine juckende Rötung auf der Haut, die einige Tage später wieder verschwindet - eine normale Reaktion auf einen Zeckenstich. Taucht jedoch einige Tage oder Wochen nach dem Stich eine ringförmige Hautrötung mit einem blassen Zentrum auf, kann dies ein Anzeichen auf Borreliose sein. „Der rote Ring wandert dann allmählich nach außen. Tritt eine solche Hautrötung auf, sollte ein Arzt aufgesucht werden“, erklärt Markus Packmohr. Diese Wanderröte zeigt sich allerdings nicht bei allen Infizierten. Deshalb ist es wichtig, auch dann den Arzt aufzusuchen, wenn innerhalb von etwa sechs Wochen nach dem Zeckenstich grippeähnliche Beschwerden wie zum Beispiel Fieber, Muskel- und Kopfschmerzen sowie Müdigkeit auftreten. Behandelt wird Borreliose in der Regel mit Antibiotika. Damit heilt sie meist komplett aus. Ohne Antibiotikabehandlung ist das Risiko für einen schweren Verlauf erhöht. Dann kann es in der Folge zu einer Neuroborreliose mit Lähmungserscheinungen, Nervenentzündungen oder einer Gehirnhautentzündung kommen. Allerdings lösen nur 0,3 bis 1,4 Prozent der Zeckenstiche tatsächlich Symptome aus. Da sich die Borrelien im Darm der Zecke befinden, werden diese erst nach circa 12 Stunden saugen der Zecke übertragen.

Löst ein Zeckenstich FSME aus, können rund ein bis zwei Wochen nach dem Stich grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auftreten. Auch FSME heilt bei einer Mehrzahl der Betroffenen ohne Folgen aus. Ist aber das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann dies zu bleibenden Schäden führen. Anders als bei einer Borreliose-Infektion, können bei FSME lediglich die Symptome behandelt werden. Allerdings kann durch eine Impfung gegen FSME-Viren einer Infektion vorgebeugt werden. Sie wird vor allem Menschen in Risikogebieten empfohlen, die sich viel im Freien aufhalten.

Der wichtigste Schutz vor einer Infektion mit Borreliose oder FSME ist die gänzliche Vermeidung von Zeckenstichen. „Dabei ist es wichtig, den Körper nach dem Aufenthalt in einem potenziellen Zeckengebiet wie hohem Gras oder Unterholz gründlich abzusuchen“, rät Packmohr. „Auch das Tragen von heller Kleidung, die den ganzen Körper bedeckt ist zu empfehlen. Dadurch können Zecken schneller gefunden werden.“

56. Rengetsweiler Waldfest in der Randenhalle

Das 56. Rengetsweiler Waldfest findet in diesem Jahr am Samstag 11. und Sonntag 12. Mai wieder in der Randenhalle in Rengetsweiler statt.

Los geht's am Samstagabend – Festauffakt ab 17.30 Uhr in Tracht mit Hähnchen, Bier und Blasmusik. Für gute und zünftige Stimmung sorgt die Musikkapelle Heudorf / Meßkirch.

Ab 21 Uhr dann Lederhosen- und Dirndlparty mit der Partyband ATEMLOS.

Tischreservierungen sind möglich unter

www.rengetsweiler-waldfest.de.

Der Eintritt ist bis 19.30 Uhr frei!

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Blasmusik.

Eröffnet wird dieser um 11 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen, zu welchem die Musikkapelle Krauchenwies aufsteht. Auch bei diesem Waldfest wird es einen reichhaltigen Mittagstisch zum Muttertag geben. Weiter geht es dann um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen mit dem Musikverein Sigmaringendorf.

Am Sonntagnachmittag wird es desweiteren ab 13.30 Uhr ein tolles Kinderprogramm geben – mit Mischter Toscana, Ponyreiten und Hüpfburgen. Auch der beliebte traditionelle Hammellauf findet wieder um 15.30 Uhr statt.

Den Festausklang gestaltet dann schließlich ab 18 Uhr die Musikkapelle Wasser.

Auf Ihr Kommen freut sich die Festgemeinschaft Rengetsweiler Musikanten und der Förderverein der Rengetsweiler Musikanten

Kuchenspenden

Auch in diesem Jahr möchten wir unseren Gästen am Sonntag zu den Kaffeespezialitäten wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Kuchenbuffet anbieten. Hierfür würden wir uns über Kuchenspenden jeder Art sehr freuen.

Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Regina Kille (07578/2250 ab 18:00 Uhr).

Landratsamt bietet Koch-Workshops in den Pfingstferien an

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet in den Pfingstferien zwei Koch-Workshops für Kinder und für Kinder mit ihren Eltern an. Die Kurse werden angeboten in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen.

Der Workshop „**Querbeet und kunterbunt**“ am Mittwoch, 22. Mai, von 10 bis 13 Uhr richtet sich an Kinder im Alter zwischen 10 und 13 Jahren. Mit einer bunten Vielfalt an regionalem Gemüse und Obst bereiten diese selbstständig einfache Gerichte zu. Sie entdecken dabei ihre Fähigkeiten bei der Zubereitung von Speisen und erleben ganz nebenbei, wie gut eine ausgewogene Ernährung schmecken kann. Die Teilnahme kostet 7 Euro pro Kind. Die Veranstaltung findet ein zweites Mal statt am Donnerstag, 23. Mai, von 10 bis 13 Uhr.

„**Gemeinsam kochen, backen und genießen**“ können Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern beziehungsweise Enkelkindern im Alter von 6 bis 10 Jahren am Dienstag, 28. Mai. Von 14.30 bis 17.30 Uhr erhalten die Erwachsenen viele Tipps, wie sie mit den Kindern zusammen einfache und kindgerechte Mahlzeiten zubereiten können. Dabei ist Teamarbeit gefragt und die Küche wird zum Erlebnisort für alle. Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Eltern-Kind-Paar. Bei zwei Kindern sind es 15 Euro.

Anmeldungen sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landkreises im Internet:

www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

Landkreis sucht Ehrenamtliche mit einem Herz für Familien

Die ersten Monate nach der Geburt eines Kindes sind für alle jungen Eltern herausfordernd. Umso hilfreicher ist für sie die Unterstützung der Familie oder von Freunden. In Zeiten wachsender Mobilität und kinderferner Lebenswelten fehlt jedoch immer häufiger ein persönliches Netzwerk, das die Herausforderungen zu meistern hilft. In diesen Fällen sind die Ehrenamtlichen des Programms „welcome“, einer Art modernen Nachbarschaftshilfe, oft die rettenden Engel. Sie tragen dazu bei, dass kleine Krisen klein bleiben.

Da die Nachfrage der Familien im Landkreis Sigmaringen nach Unterstützung stetig wächst, ist das „welcome“-Team auf der Suche nach Verstärkung. Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich zu engagieren und Familien im ersten Lebensjahr nach der Geburt einen Teil der Zeit zu schenken, kann zum Beispiel an einer der nächsten digitalen Infoveranstaltungen dazu teilnehmen. Die nächsten Termine dafür:

Dienstag, 28. Mai, 11 bis 12 Uhr
 Donnerstag, 18. September, 14 bis 15 Uhr
 Dienstag, 8. Oktober, 15 bis 16 Uhr
 Donnerstag, 14. November, 19 bis 20 Uhr
 Dienstag, 10. Dezember, 11 bis 12 Uhr

Anmeldungen sind möglich im Internet auf www.welcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung.

„Die Ehrenamtlichen können ganz schnell und konkret helfen“, sagt Anja Höfler, „welcome“-Koordinatorin im Landkreis Sigmaringen. „Und alle werden beschenkt: Die Familie durch praktische Entlastung und die Ehrenamtlichen durch das Lächeln der Kinder.“ Helferinnen und Helfer gehen zum Beispiel mit dem Baby spazieren, damit die Mutter Schlaf nachholen kann. Sie begleiten die Zwillingmutter zu Arztbesuchen oder spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu.

Die Ehrenamtlichen besuchen die Familien einmal pro Woche für etwa zwei Stunden. „Damit entlasten sie die Familien und gestalten den Landkreis Sigmaringen noch familienfreundlicher“, sagt Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend im Landkreis Sigmaringen. „Nur wenn es den Eltern gut geht, geht es auch den Kindern gut.“

Seit 2011 bekommen Eltern im Landkreis Sigmaringen wertvolle Unterstützung über das Programm „welcome“. Dabei handelt es sich um ein Angebot der Fachstelle Familie am Start, eine Beratungsstelle für werdende Eltern und Familien mit Babys und Kleinkindern. Gerlinde Kretschmann, Ehefrau des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, unterstützt dieses Engagement bereits von Beginn an als „welcome“-Patin. Aktuell engagieren sich 20 Ehrenamtliche, die den Familien allein im vergangenen Jahr insgesamt 387 Stunden ihrer Zeit geschenkt haben. Um aber auch den weiteren Bedarf abdecken zu können, sucht das „welcome“-Team weitere Helferinnen und Helfer – insbesondere rund um Pfullendorf und Sigmaringen.

Weitere Informationen gibt es bei „welcome“-Koordinatorin Anja Höfler, Telefon: 07571/102-4260, E-Mail: sigmaringen@welcome-online.de, und auf der Internetseite www.welcome-online.de.

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich in Sigmaringen

Die Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich am **Montag, 06. Mai 2024 von 10-11.30 Uhr im Karls Hotel in Sigmaringen**. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen!

Die Gruppe wird von der Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige des Caritasverbandes für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. angeboten. Die pflegenden Angehörigen haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und Tipps zum Umgang mit dem demenzkranken Menschen zu erhalten.

Informationen/Anmeldung: Caritasverband Sigmaringen, Frau Pamela Brecht: Tel. 0 75 71/ 73 01 32

Was haben Kindererziehungszeiten mit der Rente zu tun?

Eltern begegnen in vielen Bereichen – ob privat, beruflich oder auf Social Media – zahlreichen Informationen, dass Kinder eine direkte Auswirkung auf die Höhe ihrer Rente haben. Aber wie sieht es tatsächlich aus und was ist dabei zu beachten? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema.

Was haben Kindererziehungszeiten mit der Rente zu tun?

Für die Erziehung ihrer Kinder stecken viele Eltern beruflich zurück, arbeiten in Teilzeit oder gar nicht mehr. Um möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, können Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben werden: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund für diese Monate. Die Höhe entspricht den Beiträgen eines Versicherten mit einem Bruttogehalt von derzeit rund 3.600 Euro im Monat. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

Hinzu kommen für jedes Kind zehn Jahre Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung. Eltern können damit Lücken in der Versicherungsbiografie schließen, die dadurch zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen. Zudem sind diese wertvoll für die Mindestversicherungszeiten für eine vorgezogene Altersrente.

Wer bekommt diese gutgeschrieben?

Die Kindererziehungszeit sowie die Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung wird nur einem Elternteil zugeordnet – demjenigen, der das Kind überwiegend erzogen hat. Erziehen Sie als Mutter und Vater Ihr Kind gemeinsam, ohne dass der Erziehungsanteil eines Elternteils überwiegt, erhält grundsätzlich die Mutter die Zeiten. Soll der Vater die Kindererziehungszeit und die Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung erhalten, obwohl er das Kind nicht überwiegend erzieht, müssen Sie für die Zukunft eine übereinstimmende gemeinsame Erklärung abgeben. Diese Erklärung kann auch rückwirkend, höchstens jedoch für zwei Kalendermonate, abgegeben werden.

Erscheinen diese automatisch in meinem Versicherungskonto?

Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert.

Wann und wie soll ich die Kindererziehungszeiten melden?

Es reicht aus, den Antrag auf Feststellung der Zeiten der Kindererziehung zu stellen, wenn Ihr Kind das zehnte Lebensjahr voll-

endet hat. Nur wenn Sie einen Riestervertrag besparen, empfiehlt sich die Antragstellung bereits am Tag nach der Vollendung des vierten Lebensjahres des Kindes. Sollen die Zeiten dem Vater zugeordnet werden, muss eine sogenannte gemeinsame Erklärung sofort abgegeben werden, da diese nur für die Zukunft und zwei Kalendermonate rückwirkend gilt.

Wo kann ich die Kindererziehungszeiten melden?

Der Antrag – bekannt auch als **Formular V0800** - kann bequem mit den Online-Diensten der DRV BW gestellt werden. Hier können Sie auch eine gemeinsame Erklärung abgeben (V0820). Details auf unserer Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Wichtig: Sind diese Zeiten einmal im Versicherungskonto erfasst, werden sie automatisch bei der Rentenberechnung berücksichtigt. Daher ist ein erneuter Antrag von Rentnerinnen und Rentnern nicht notwendig und muss deshalb abgelehnt werden.

Woher weiß ich, ob ich die Kindererziehungszeiten bei der DRV BW schon gemeldet habe?

Wer Kinder hat, sollte im Versicherungsverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick haben.

Unter <https://www.eservice-driv.de/SelfServiceWeb/> können Elternteile ihren Versicherungsverlauf sowie weitere Unterlagen, beispielsweise die Renteninformation oder eine Lückenauskunft, unkompliziert auf digitalem Weg anfordern.

Ob zu Hause oder unterwegs: Das gehört in die Haus- und Reiseapotheke

Eine unerwartete Erkrankung, ein Unfall im Haushalt, eine plötzliche Verletzung: Es gibt Situationen, in denen es schnell gehen muss – sei es bei einer Wunde nach der Gartenarbeit zu Hause oder bei körperlichen Beschwerden im Urlaub während der Pfingstferien. Bei leichten Erkrankungen ist es deshalb beruhigend, eine gut ausgestattete Haus- beziehungsweise Reiseapotheke auf dem neuesten Stand zur Hand zu haben.

In manchen Haushalten sind die Medikamente jedoch alt und haben ihr Haltbarkeitsdatum überschritten. Solche Medikamente können nicht nur ihre Wirksamkeit verlieren, sondern auch schädlich sein. „Überprüfen Sie regelmäßig die Medikamente in Ihrer Hausapotheke“, empfiehlt Apothekerin Tatjana Buck, die sich mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung als Mitglied in der Netzwerkgruppe zur medizinischen Primärversorgung in Bad Saulgau einbringt. „Bei Medikamenten ohne Ablaufdatum ist das Verfallsdatum maßgeblich. Bei Arzneimitteln mit Ablaufdatum sollte immer das Anbruchdatum notiert werden. Abgelaufene Arzneimittel sollten sicher über den Hausmüll entsorgt werden.“

Zur richtigen Aufbewahrung zu Hause gibt die Expertin folgende Tipps:

- Idealerweise sollte die Hausapotheke aus einem kleinen Schrank mit frei zugänglichem Verbandsfach und einem abschließbaren Medikamentenfach bestehen.
- Indem die Hausapotheke hoch aufgehängt oder abgeschlossen wird, können Sie sicherstellen, dass sie für Kinder unzugänglich ist. Den Schlüssel nicht stecken lassen!
- Geeignet ist ein wenig beheizter und trockener Raum. Badezimmer und Küche eignen sich also nicht.

Diese Dinge sollten in einer Haus- beziehungsweise Reiseapotheke enthalten sein:

- persönliche, vom Arzt verschriebene Medikamente
- Erkältungsmittel

- Schmerz- und fiebersenkende Mittel
- Mittel gegen Durchfall, Übelkeit, Erbrechen
- Mittel gegen Insektenstiche und Sonnenbrand
- Elektrolyte zum Ausgleich bei Durchfallerkrankungen
- Fieberthermometer
- Splitterpinzette
- Hautdesinfektionsmittel
- Wunddesinfektionsmittel
- Verbandsmaterial, so wie es in einem DIN 13164-Verbandskasten (Autoverbandkasten) enthalten ist:
 - o Mull-Kompresse
 - o Verbandsschere
 - o Pflaster und Binden
 - o Dreiecktuch

„Ob im Urlaub oder zu Hause: Die Haus- beziehungsweise Reiseapotheke kann für Sie und Ihre Familie der Retter in der Not sein“, sagt Tatjana Buck. „Deshalb ist es wichtig, sie gut zu pflegen und aktuell zu halten.“

Auftaktveranstaltung im Rahmen des Jahresprogramms der Galerie KunstKonvent

Am Sonntag, den 5. Mai 2024, um 11:30 Uhr, eröffnet die Galerie KunstKonvent mit einer Vernissage ihr Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2024. Die Ausstellung „Stein“ zeigt Skulpturen der Bildhauer Harald Björnsgard, Hans-Michael Franke, Cornelius Hackenbracht, Heinz Pistol und Philipp Voré.

Die Arbeiten der Bildhauer sind sowohl im Außenbereich als auch im Innenraum der Galerie KunstKonvent zu sehen. Wie bereits der Titel der Ausstellung andeutet, handelt es sich bei den Exponaten ausschließlich um Skulpturen aus Stein.

Die Laudatio hält die Kunsthistorikerin und Klassische Archäologin Sarah Isabelle Dekoj M.A. Veranstaltungsort ist das Gelände von Neue Kunst am Ried, auf welchem die Galerie KunstKonvent angesiedelt ist. Es ist ein Ort, der verschiedene Räumlichkeiten beherbergt, die wiederum von unterschiedlichen Aspekten und ihren Wirkungen geprägt sind: Ein weitläufiges Parkgelände, romantische Ateliergärten sowie Ausstellungsräume, die es dem Besucher ermöglichen in die besondere Atmosphäre einzutauchen, welche durch das Zusammenspiel von Natur und Kunst erzeugt wird.

Die Galerie KunstKonvent vertritt zeitgenössische Bildhauer, die sich mit Großskulptur und -plastik einen Namen gemacht haben und in vielen Fällen über ihre Lehrtätigkeit an Hochschulen bekannt geworden sind.

Die Ausstellung ist bis 30.06.2024 in den Räumlichkeiten der Galerie KunstKonvent sowie dem Skulpturenpark zu sehen.

Die Galerie KunstKonvent ist jeden Tag geöffnet und freut sich auf den Besuch zahlreicher KunstliebhaberInnen.

Adresse: Galerie KunstKonvent

Riedstraße 26
88639 Wald-Ruhstetten
0176 45757262
www.kunstkonvent.de